Kinderbuch "Zauberer Lusa" und anderes

Da ich eine so tolle und ausführliche Rezi zum Zauberer Lusa bekommen habe und ich die Kritikpunkte alle nachvollziehen kann und außerdem sehr froh bin, ein Feedback dazu zu bekommen, wie sich der Text anfühlt, werde ich wohl Papa Schlumpfs gutem Rat folgen, mich auf eine Sache zu konzentrieren und den Anfang dieses Textes neu schreiben. Hach, Ihr wisst sicher, wie das ist: man hat eine nette Idee zu einem neuen "Buch", fängt an zu schreiben und mit einem Mal entwickelt sich die Geschichte anders als gedacht. Man korrigiert dann also den Anfang, ohne sich die Zeit und Geduld zu gönnen, ihn neu zu schreiben, und schon steht man vor einem Text, der sich bruchstückhaft liest. Mist!

Außerdem laufen mir, die ich so super langsam schreibe, permanent Ideen über den Weg, die ich auch gerne umsetzen würde.

Aber wie hier schon sehr schön gesagt wurde, Geduld gehört wohl unabdingbar dazu - also ran an den Speck und die Anfänge neu schreiben.

Wie ist das eigentlich mit der Länge der eingepasteten Texte? Wie lang darf das Elend sein?

Euch allen ein gesammeltes lieben Dank für die supertollen Rezis und Hinweise und Kommentare, mit soviel Feedback habe ich gar nicht gerechnet!

LG, Rike!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de